



Clausthal, 23.04.2013





100%









30.000





94%



40%











?





ALBA Group
the recycling company





30.000







CupCycle in den Medien



Papierbecher – Ein umweltpolitisches Problem

MoPo Artikel

01.11.12 MÜLLREDUZIERUNG

Berliner befürworten Abgabe auf To-go-Pappbecher

Um Müll zu reduzieren, fordert die SPD die Besteuerung von Pappbehältnissen. Die Berliner signalisieren vorsichtige Zustimmung.



Das lässt SPD-Umweltexperte Daniel Buchholz nicht gelten. Gerade auf dem Gebiet der Abfallgesetzgebung habe sich schon heute viel strengere Vorschriften für Müll, ihn so weit wie möglich zu vermeiden. "Nach Verständigung mit dem Umweltausschuss thematisiert w

Wir wollen To-Go
Komfort...

Gaststättenverband De

Die Studentinnen Eileen (21) und Daria (23) in ihren eigenen Angaben häufig To-go-Kaffee. "Wir sind viel zu beschäftigt, als dass man einen Thermobecher mit sich rumschleppen möchte. Der muss nach Gebrauch ja auch ausgespült werden", sagen sie. Das sei viel zu umständlich. Eileen befürwortet aber eine Abgabe auf den Becher. "Das würde zur Sauberkeit des Stadtbildes beitragen, und man muss sich dann auch nicht ärgern, dass man mehr für den Kaffee zahlt, obwohl man den Becher, wie gewohnt, wegwirft."

Thomas Lengkeck, Sprecher des Gaststättenverbands Berlin, sieht für eine Abgabe auf Pappbecher keine Lösung. "Die Müllproblematik macht er viel schlimmer."

So seien die Anforderungen an die Gaststätten seit Jahren nicht verändert worden. Der Senat und die Berliner Stadtverwaltung müssten die eigenen Anforderungen anpassen.

...aber keine
Pappbecher

Quelle: che/jff-ker

cupcycle.de



www.cupcycle.eu